

Themen dieser Ausgabe

- > **Thermografie**
Wärmeverluste aufdecken
- > **Erdgas-Umstellung**
Alles läuft nach Plan
- > **Energiewende digital**
Die Zukunft ist smart

Im Gespräch

03 | 2016 Newsletter für Geschäftskunden

www.svo-holding.de



Titelthema **Kabelsysteme müssen sicher sein**

Kunden, die über ein eigenes 10-/20-kV-Mittelspannungsnetz verfügen, können einen umfangreichen Service der Celle-Uelzen Netz GmbH nutzen: Das Team der Kabelmesstechnik (Foto: Björn Forkmann) sorgt für geprüfte Sicherheit der Kabelanlagen.

Mehr dazu auf den Seiten 4 und 5 >



Liebe Kunden und Partner,

Sicherheit hat grundsätzlich und überall höchste Priorität. Und das selbstverständlich ganz besonders, wenn es um elektrische Anlagen geht. Die Celle-Uelzen Netz steht Ihnen bei diesem Thema zur Seite. Ob es dabei um die Ausrichtung von Praxis-Seminaren zur qualifizierten Aus- und Weiterbildung von Fachpersonal geht oder um individuelle Serviceleistungen, die Sie in Ihrer Verantwortung entlasten – die Expertise und Erfahrung der Celle-Uelzen Netz können Sie jederzeit in Anspruch nehmen. Lesen Sie dazu mehr auf dieser Seite sowie auf den Seiten 4 und 5.

Wie sich der weitere Verlauf des Großprojekts Erdgasumstellung gestaltet, erfahren Sie auf der Seite 5. Einen Blick in die (nahe) Zukunft der Stromversorgung werfen wir auf den Seiten 6 und 7: Die Digitalisierung hält Einzug in die Energiewende. Mit intelligenten Netzen und Zählern – Smart Grid und Smart Meter – wird die Versorgung aller Verbraucher im Rahmen der Energiewende sichergestellt.

Zum Jahresende bedanken wir uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2017.

Ihre Geschäftsleitung

Dr. Ulrich Finke

Wolfgang Fragge

+++ News +++ News +++ News +++

„Sicherheit an elektrischen Anlagen“ – Praxis-Seminare auch 2017

Das Seminar zur Schaltberechtigung an Mittelspannungsstationen ist für Fachpersonal unentbehrlich. 2017 bietet die Celle-Uelzen Netz GmbH wieder vier zweitägige Seminare an, in denen den Teilnehmern die erforderlichen Kenntnisse anschaulich erst in einem theoretischen Teil und anschließend praktisch im Umspannwerk mit luft- und SF6-gas-isolierten Schaltanlagen vermittelt werden. Seminarleiter ist der VDE-Fachbuch-Koautor, Trainer und Dozent für Arbeitssicherheit, B. Eng. Florian Pusch. Die Seminarteilnehmer erhalten nach Abschluss der Veranstaltung einen Nachweis ihrer erworbenen Qualifikationen sowie das VDE-Fachbuch Band 79 „Schaltberechtigung für Elektrofachkräfte und befähigte Personen“.

+ | www.celle-uelzennetz.de

+ | www.sicher-schalten.de



Seminar-Termine

21./22. März 2017

13./14. Juni 2017

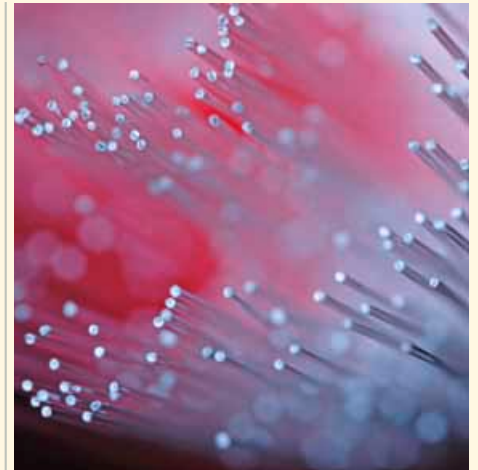
26./27. September 2017

14./15. November 2017

Ort: Celle-Uelzen Netz GmbH,
Sprengerstraße 2, 29223 Celle

Teilnahmegebühr: 695 Euro, exkl. MwSt.,
inkl. Fachbuch und Imbiss mit Getränken

Anmeldungen bitte unter
www.sicher-schalten.de



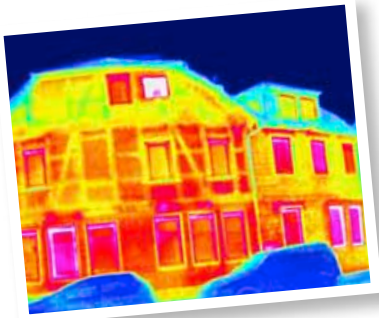
Glasfaserausbau im Landkreis

Die SVO Gruppe hat sich um den Ausbau des Glasfasernetzes im Landkreis Celle beworben. Aufgrund der gesetzlich vorgeschriebenen Vergabeschritte wird die endgültige Entscheidung für einen Betreiber im kommenden Jahr fallen. In ihrer Bewerbung hat die SVO ihre Stärken und Erfahrungen im Glasfaserausbau in einer ersten Präsentation dem Landkreis vorgestellt. Weitere Konsultationen im Rahmen des Verfahrens werden folgen. Die SVO hofft, den Zuschlag zu erhalten und sich damit im Glasfaserausbau und dem damit verbundenen schnellen Internet zukünftig verstärkt zu engagieren.

Ergebnisse Kundenbefragung

Im Spätsommer hatte die SVO Vertrieb GmbH in Zusammenarbeit mit einem Marktforschungsunternehmen eine Kundenbefragung durchgeführt. Eine erste Ergebnisauswertung ergab: Positiv bewerteten die Geschäfts- und Gewerbekunden die Freundlichkeit der SVO-Mitarbeiter am Telefon. Im persönlichen Kontakt punktete die SVO mit ihrem Bemühen um eine individuelle Lösung. Insgesamt nehmen die Geschäfts- und Gewerbekunden die SVO Vertrieb als zuverlässig, vertrauenswürdig und lokal präsent wahr.

Thermografie- aktion



Ist Ihr Gebäude ausreichend gegen Wärmeverluste gesichert? Oder haben Sie hohe Energiekosten aufgrund von Wärmelecks? Mit dem Serviceangebot der SVO Vertrieb GmbH zur Gebäudethermografie können Sie das überprüfen und, wenn notwendig, anschließend Modernisierungsmaßnahmen zielgerichtet umsetzen.

Hohe Heizkosten und Schimmelbildung sind häufig Anzeichen für Isolationsmängel. Diese lassen sich mit bloßem Auge allerdings nicht erkennen. Die Aufnahmen einer Infrarotkamera decken die Schwachstellen an Ihrem Gebäude auf, denn sie zeigen die örtliche Oberflächentemperatur. Rot und Gelb bedeuten: An diesen Stellen geht Wärme verloren. Blau und Grün besagen: Hier ist alles okay. Eine Renovierung lässt sich auf dieser Grundlage sinnvoll planen, aber auch für eine Überprüfung bereits umgesetzter Sanierungsmaßnahmen sind die Infrarotaufnahmen von hohem Nutzen. Sie zeigen, ob etwa die Wärmedämmung oder der Einbau neuer Fenster und Türen fachgerecht ausgeführt wurden.

Unsere Thermografieleistungen

- Mindestens sechs Außenaufnahmen
- Individueller und ausführlicher Ergebnisbericht
- Tipps zur Behebung der energetischen Schwachstellen
- Hinweise zur Energieeinsparverordnung
- Sollte Ihr Firmengebäude aus mehreren Teilabschnitten bestehen und Sie mehr als sechs kommentierte Außenaufnahmen benötigen, dann erstellen wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot

Voraussetzungen für Thermografieaufnahmen

- Temperaturunterschied von mindestens 12 bis 15 Grad Celsius zwischen Umgebungsluft und Gebäudehülle
- Beheizung aller Räume zwölf Stunden vor dem Aufnahmezeitpunkt mit ca. 20 Grad Celsius
- Schließen aller Fenster und Türen, Öffnen von Jalousien und Rollläden zwei Stunden vorher
- Stehen Hindernisse im Weg, z. B. Bäume, dann können Teilbereiche des Gebäudes nicht thermografiert werden
- Aufnahmen von Flachdächern sind nicht möglich

So können Sie sich anmelden

Füllen Sie den Coupon aus und schicken Sie ihn an: SVO Vertrieb GmbH, Sprengerstraße 2, 29223 Celle

Auch per E-Mail oder per Fax ist eine Anmeldung oder eine Kontaktaufnahme für ein individuelles Angebot bequem möglich:

E-Mail info@svo.de; Fax 05141 - 219 65 099

Nachdem Ihre Bestellung eingegangen ist, vereinbart der SVO-Thermografiedienstleister telefonisch einen Termin mit Ihnen. Die Angabe Ihrer Telefonnummer ist deshalb besonders wichtig! Innerhalb von sechs Wochen nach dem Aufnahmezeitpunkt erhalten Sie Ihren Thermografiebericht.

BESTELL-COUPON

Bitte entsprechende Felder ANKREUZEN.

Ich beauftrage die SVO Vertrieb GmbH, von meinem Gebäude Thermografieaufnahmen zu erstellen.

- Ich bin Kunde der SVO und bestelle das Thermografiepaket für 95 €.
- Ich bin kein SVO-Kunde und bestelle das Thermografiepaket für 130 €.

Objektanschrift

Vorname/Nachname

SVO-Kundennummer

Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

Straße & Hausnummer

PLZ & Ort

Telefonnummer

E-Mail (freiwillige Angabe)

Rechnungsanschrift (nur ausfüllen, wenn von der Objektanschrift abweichend)

Straße & Hausnummer

PLZ & Ort

Ich möchte den Thermografiebericht ...

- bei der SVO abholen – und zwar in Celle, in Uelzen.
- per Post erhalten. Bei Zusendung per Post erheben wir eine zusätzliche Aufwandspauschale in Höhe von 10 Euro (inkl. Ust.).

Datum, Unterschrift

Geprüfte Sicherheit für Kabelsysteme

Mit der sogenannten Teilentladungsmessung stellt die Celle-Uelzen Netz GmbH ihren Kunden mit eigenem 10-/20-kV-Netz einen wertvollen Service zur Verfügung. Schwachstellen und Montagefehler im Kabelnetz können so rechtzeitig erkannt und notwendige Gegenmaßnahmen ergriffen werden.



An diesem Kabel ist das Isoliermaterial völlig zerstört. Wird der Schaden rechtzeitig entdeckt, können Maßnahmen ergriffen werden.

Kabelanlagen müssen hohen Anforderungen gerecht werden und dabei höchste Zuverlässigkeit aufweisen. Ob Einspeisekabel von Windpark- und Biogasanlagen oder Krankenhäusern, Banken und anderen Gewerbebetrieben mit eigenem Stromnetz – potenzielle Fehlerquellen sollten frühzeitig erkannt und bewertet werden. Nur so lassen sich eventuell notwendige Investitionen planen und rechtzeitig durchführen. Kabelfehler, die während des laufenden Betriebs auftreten, führen in der Regel zu hohen Folgeschäden.

Teilentladungsmessung

Eine verlässliche Zustandsbewertung von Kabeln und ihrer Komponenten ist an nahezu allen Kabeltypen ab einer Länge von 300 Metern möglich – durch die Teilentladungsmessung (TE). Unter Teilentladungen versteht man lokale elektrische Entladungen,

die an fehlerhaften Kabelstellen, hauptsächlich an Muffen oder Endverschlüssen, entstehen können. Sie sind spannungsabhängig und zerstören im Laufe der Zeit das Isoliermaterial – bis hin zum Durchschlag der Isolierung. Sinnvoll ist eine TE-Messung bereits vor der ersten Inbetriebnahme eines Kabelsystems. Alle Komponenten sind dann noch ohne großen Aufwand erreichbar, und die Sicherheit und die Qualität der neu errichteten Kabelanlage werden so nachgewiesen.

Allerspätestens nach einem halben Jahr sollte die Kabelstrecke nebst dazugehörigen Muffen und Endverschlüssen umfänglich überprüft werden. Dazu erklärt Björn Forkmann, Messtechniker der Celle-Uelzen Netz: „Wir unterteilen die TE-Messung in zwei Kategorien: als Inbetriebnahme- und Qualitätsprüfung, spätestens nach sechs Monaten im laufenden Betrieb, sowie als Zustandsbewertung alter,

So sicher prüft die Celle-Uelzen Netz

Die OWTS-Technologie (Oscillating Wave Test System) ermöglicht das Erkennen und Lokalisieren von altersbedingten Schwachstellen sowie von Beschädigungen des Kabels. Zuerst wird das Kabelsystem definiert. Dazu werden Daten zum Kabel, zu Muffenabständen und Kabelteilstücken in ein Messprogramm eingegeben. Anschließend wird die zu prüfende Messstrecke „kalibriert“ – mit Ladeimpulsen zwischen Leiter und Erde besendet. Damit ist die Messung IEC-konform (Normgremium der Elektrotechnik). Die Kalibrierung ermöglicht eine zuverlässige Bewertung der Messdaten, die Bestimmung des Dämpfungsverfahrens der sich im Kabel ausgebreiteten Signale und ihrer Ausbreitungsgeschwindigkeit sowie die Überprüfung der Kabellänge. Auf dieser Grundlage erfolgt schließlich die Lokalisierung

der Schwachstellen. Anschließend findet die eigentliche Teilentladungsmessung statt. Die Diagnose wird mit einer gedämpften Wechsellspannung (DAC, 50Hz~500Hz) durchgeführt, seit den 1990er-Jahren ist das ein bewährtes Verfahren, um unter Verwendung einer zerstörungsfreien Spannungsform Teilentladungen zu identifizieren. Abschließend erfolgt eine Datenanalyse, erstellt wird dann ein Messbericht mit aussagekräftiger Zustandsbewertung, der dem Kunden nebst grafischer und tabellarischer Auswertung ausgehändigt wird. Dabei sind wichtige Parameter: PDIV (TE-Einsatzspannung) und PDEV (TE-Aussetzspannung), wie auch das TE-Verhalten in Abhängigkeit der Prüfspannung bei dem 1,7-Fachen von U_0 (Nennspannung 11,6 kV).



Björn Forkmann bei den vorbereitenden Arbeiten (links). Vor der Messung wird das Kabel auf Spannungsfreiheit überprüft (kl. Bild li.).

Das Messsystem ist im Fahrzeug der Celle-Uelzen Netz eingebaut und somit mobil einsetzbar. Vor Ort können die Daten ausgewertet werden (unten).



teilweise über 40 Jahre alter Netzkabel und ihrer Garnituren.“ Seit 2011 hat das Kabelmesstechnik-Team der Celle-Uelzen Netz rund 2.000 TE-Messungen durchgeführt und dabei ein erhebliches Fachwissen aufgebaut – ergänzt wird dieses durch regelmäßige Besuche von Lehrgängen und Erfahrungsaustausch untereinander. Kunden mit eigenem

Mittelspannungsnetz wie Windparks, Biogasanlagen und großen Produktionsbetrieben können sich von der Celle-Uelzen Netz ein individuelles Servicepaket mit unterschiedlichen Diagnosemethoden schnüren lassen. Das Angebot umfasst neben der Teilentladungsdiagnose auch eine Belastungsanalyse, Kabelfehlersuche, Schaltanlagen-

revision, Thermografieuntersuchung sowie technische Betriebsführungsverträge für Ihre Trafostation.

Mehr zum Thema erfahren Sie beim Technischen Service der Celle-Uelzen Netz.

Telefon 0 51 41 - 16 24 16

E-Mail technischer.service@cunetz.de

Projekt Gasumstellung

Die Marktraumumstellung von L- auf H-Gas im Landkreis Celle läuft weiterhin wie geplant. Die Erfassung der Endgeräte, auch Erhebung genannt, ist zum Jahresende nahezu abgeschlossen. Nur wenige Restarbeiten werden noch zu Beginn des kommenden Jahres erfolgen. Im nächsten Schritt beginnt 2017 die Materialbestellung für die erhobenen Gasgeräte, um die Anpassung anschließend vornehmen zu können. In dem Zusammenhang werden dann im Laufe des Jahres erste Termine mit den Kunden zum Einbau dieser Teile verabredet. Auch wichtig zu wissen: Nach Ab-

schluss der Erhebung führen Qualitätsprüfer des Gas- und Wärme-Instituts Essen e.V. (GWI) vereinzelt Stichproben durch. Diese dienen der Leistungskontrolle der Monteure, die die Erhebung durchführten, und sind daher durchaus im Interesse des Kunden. Sollte sich bei Ihnen ein GWI-Qualitätsprüfer melden, gewähren Sie ihm bitte nach Vorlage seines Dienstausweises Zugang zu Ihrem Gasgerät.

Haben Sie Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an das Erdgasbüro der Celle-Uelzen Netz GmbH. Telefon 0800 - 72 44 685; E-Mail erdgasanpassung@cunetz.de





Die Zukunft ist smart

Die Digitalisierung hält Einzug in die Energiewende. Smart Grid und Smart Meter heißen die Stichworte. Diese intelligenten Netze und Zähler sollen bei zunehmend dezentraler Stromerzeugung die Versorgung aller Verbraucher sicherstellen.

Am 2. September 2016 verabschiedete der Deutsche Bundestag das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende (GDEW). Ein zentraler Baustein ist die verpflichtende Einführung von intelligenten Zählern in Deutschland, den Smart Metern. Ziel ist der Aufbau einer digitalen Infrastruktur, die eine langfristig erfolgreiche Vernetzung von dezentralen Stromerzeugern und Verbrauchern gewährleistet.

Der Hintergrund

Die Zeiten, in denen eine begrenzte Anzahl an Großkraftwerken zentral die bundesweite Erzeugung von Strom sicherstellte, sind vorbei. Der Beschluss, bei der Stromproduktion auf erneuerbare Energien zu setzen, veränderte die energiewirtschaftliche Infrastruktur entscheidend. Dezentrale Solar-, Windkraft-, Bio-

masse- und weitere kleinere Erzeugungsanlagen speisen schon heute zu Hunderttausenden Strom in die Netze ein. Hohe Anteile sind dabei von Wind und Wetter abhängig. Doch nur dann, wenn Erzeugung und Verbrauch im Gleichgewicht sind, ist eine sichere Versorgung gewährleistet. Hierfür braucht es genauere Informationen über angeschlossene Erzeuger und Verbraucher als bisher. Ist das Netz überlastet, müssen flexible Stromverbraucher abgeschaltet, bei höherer Nachfrage Erzeugungskapazitäten schnell hinzugeschaltet werden können. Intelligente Stromnetze und -zähler sollen hierzu einen Beitrag leisten.

Gesetzliche Regelungen

Das GDEW sieht vor, dass analoge Stromzähler Schritt für Schritt durch digitale Messtech-

nik ersetzt werden. Dabei wird zwischen modernen Messeinrichtungen und intelligenten Messsystemen unterschieden.

Moderne Messeinrichtungen sind einfache digitale Zähler. Ihr Einbau durch die Messstellenbetreiber ist ab sofort bei Neubauten und nach grundlegenden Renovierungen Pflicht. Für Bestandsgebäude gilt eine Frist bis 2032.

Intelligente Messsysteme verfügen im Unterschied zu den digitalen Zählern über eine Schnittstelle zu Stromlieferanten, Netz- und Messstellenbetreibern. Damit sind Informationen über Verbrauch oder Erzeugung zeitnah für die Steuerung des Stromnetzes nutzbar. Der Gesetzgeber betont, dass hierbei höchste datenschutzrechtliche Standards gewährleistet werden, unter anderem mit detaillierten Regelungen dazu, wer wann auf welche Daten zugreifen darf.

Großverbraucher mit einer jährlichen Stromabnahme über 10.000 Kilowattstunden (kWh) sowie Erzeuger mit installierter elektrischer Leistung zwischen 7 und 100 Kilowatt (kW) sollen ab 2017 nach und nach mit intelligenten Messsystemen ausgestattet werden. Für



Buchtipps für das Business

Erfolgsgeschichten über „Macher“

Biografien erfolgreicher Unternehmer lesen sich oft besonders spannend. Sie vermitteln wertvolles Wissen, anregende, unterhaltsame Anekdoten und bieten persönliche Einblicke in das Leben derer, die aus einer Vision das ganz große Geschäft machten. Die Lektüre regt die eigene Vorstellungskraft an und lehrt im Idealfall, was man selbst als Unternehmer beachten muss, wie man handeln sollte und was man besser unterlässt. Vielleicht finden sich in der Zeit um den Jahreswechsel herum einige Stunden für spannende Bücher über Menschen, die ihre Ideen erfolgreich umgesetzt haben? Dann empfehlen wir Ihnen folgende Werke: Elon Musk, Die Biografie des Gründers von Tesla, PayPal, SpaceX und wie er unsere Zukunft neu erfindet, Finanzbuchverlag, 368 Seiten; Richard Branson, Losing my Virginity, Virgin Books, 535 Seiten; Jeff Bezos, Der Allesverkäufer und das Imperium von Amazon, Brad Stone, Campus Verlag, 399 Seiten; Steve Jobs, Die autorisierte Biografie, Walter Isaacson, Verlag C. Bertelsmann, 704 Seiten.

Haushaltskunden, deren Jahresverbrauch unter 6.000 Kilowattstunden liegt, sowie für kleinere Eigenanlagen schreibt das Gesetz keine Einbaupflicht vor. Die Kosten der Umrüstung auf die neuen Zähler sind von Verbrauchern und Erzeugern zu tragen. Das Gesetz definiert gestaffelte Preisobergrenzen, je nach Anlagenleistung und Jahresverbrauch. Bei Verbräuchen bis 10.000 kWh entstehen den Verbrauchern Kosten von 20 bis 100 Euro pro Jahr. Diese Zählergebühren ersetzen dann das bisher erhobene Messentgelt.

Nutzen für Verbraucher

Bei der Einführung der neuen Messtechniken weist der Gesetzgeber ausdrücklich auch auf Vorteile für alle Verbraucher hin. So zeigten die modernen Geräte unter anderem nicht nur den Gesamtverbrauch an, sondern auch die aktuell bezogene Leistung. Außerdem seien sie die technische Basis für zukünftig mögliche Dienstleistungen, die weitere Vorteile eröffneten, wie beispielsweise eine Visualisierung des Verbrauchs, lastvariable Tarife oder die sichere Smart-Home-Einbindung.

Gegen eigene Fehler versichern

Eine Eigenschadensversicherung deckt Vermögensschäden ab, die bei dem Versicherten direkt entstanden sind. Ob durch eigenes Verschulden, Fahrlässigkeit oder durch Fehler, die von Mitarbeitern verursacht werden – die Versicherung kommt für den finanziellen Schaden auf. Schreckensszenarien gibt es viele: Ein Sachbearbeiter beauftragt beispielsweise den Nachdruck einer Werbroschüre in zu hoher Auflage, eine wichtige Zulieferung wurde vergessen und führt beim Kunden zur Einstellung der Produktion oder in der Buchhaltung wurde eine fehlerhafte Rechnung ausgestellt. Die Folgen dieser Fehler können Unternehmen nachhaltig schädigen. Die Eigenschadensversicherung reduziert das unternehmerische Risiko und

leistet daher einen wichtigen Beitrag zur Existenzsicherung des Betriebes. Die Höhe der Schutzsumme ist abhängig von der Unternehmensgröße und bestimmt den Versicherungsbeitrag. Der Bundesverband der Versicherungsberater e. V. hilft bei der Suche nach unabhängigen Beratern.

+ | www.bwb.de



Gegen selbst verursachte Schäden kann man eine Eigenschadensversicherung abschließen.

Servicepaket für Hausbesitzer Mit SVO Wärme zur neuen Heizung

Die Heizung muss laufen – darin sind sich Hausbesitzer einig. Einer verlässlichen Wärmeversorgung kommt daher eine bedeutende Rolle zu. Als Fachmann für Wärmelieferung und Energietechnik bei der SVO Vertrieb kennt Jan Stelzer die Sorgen von Eigentümern, wenn die Heizungsanlage ausfällt. „Ist die Anlage in die Jahre gekommen, stellen sich immer mal wieder Störungen ein. Wenn sich diese häufen, sollte man eine Neuanschaffung in Betracht ziehen. Vorher müssen Fragen geklärt werden – zur passenden Technik und Dimensionierung, zu gesetzlichen Anforderungen und vielem mehr.“ Mit dem Rundum-sorglos-Paket SVO Wärme übernimmt die SVO Vertrieb all diese Aufgaben, kompetent, professionell, verlässlich und mit Weitsicht. Denn mit SVO Wärme kaufen die Kunden keine Heizungsanlage, sondern zahlen einen monatlichen Betrag dafür, dass die SVO auf eigene Kosten eine Anlage in ihrem Haus installiert und betreibt, passgenau zugeschnitten auf die Anforderungen und Bedürfnisse, inklusive Wartungs- und Reparaturservice sowie 24-Stunden-Rufbereitschaft. Damit sparen Hausbesitzer Investitionskosten und Zeit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz – denn neue, moderne Anlagen heizen effizienter und sauberer.

Lassen Sie sich ausführlich beraten! Ihr Ansprechpartner ist Jan Stelzer; Tel. 0 51 41 - 21 96 13 58; jan.stelzer@svo.de; www.svo.de/waerme



Eine individuelle Beratung steht am Anfang des Projekts SVO Wärme. Rechts im Bild: Jan Stelzer von der SVO Vertrieb.

It's magic!



Genau das Richtige zum wintertrüben Jahresanfang: Ein exquisites Dinner mit Aperitif und vier Gängen, umrahmt von der Zauberkunst der alten Schule, modern verpackt und höchst unterhaltsam. Das Zauberduo Golden Ace aus Hannover, Alexander Hunte und Martin Köster, gastiert am Freitag, den 28. Januar 2017, mit seinem anspruchsvollen Programm im Ringhotel Celler Tor.

Es ist spektakulär: Sie wissen, was Sie sehen, und Sie werden doch wenige Minuten später vom Gegenteil überzeugt ... Wir verlosen zwei Karten im Wert von jeweils 66 Euro für die fantastische und magische Dinnershow! Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, im Ringhotel Celler Tor, Scheuener Straße 2, 29229 Celle
+ | www.cellar-tor.de

An unserem Gewinnspiel können Sie über die **Faxantwort** auf der Rückseite unseres Anschreibens teilnehmen. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Kontaktdaten einzufügen.

Einsendeschluss:

4. Januar 2017

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum

Herausgeber: SVO Holding GmbH, Postfach 21 02, 29261 Celle, www.svo-holding.de, Tel. 0 51 41 - 16 0
Redaktion: Ralf Horst, Anne Ruhmann (verantwortl.), Kerstin Weber (trurnit Hamburg GmbH), Manfred Scharnberg (S. 1, 2, 4, 5); Torsten Volkmer (S. 8); fotolia (S. 2, 3, 6, 7); Verlagsgruppe Random House GmbH, München (S. 7/Buchtitel)
Gestaltung, Satz: trurnit Hamburg GmbH, Isabel Schüle
Litho, Produktion: trurnit Publishers GmbH, Ottobrunn
Verlag: trurnit Hamburg GmbH, Friesenweg 5,1, 22763 Hamburg
 Im Gespräch erscheint dreimal im Jahr auf chlorfrei gebleichtem Papier.

IM GESPRÄCH

IHRE RÜCKMELDUNG AN UNS

Bitte faxen Sie bis zum 4. Januar 2017 an **0 51 41 - 16 17 99**

- An einem Praxis-Seminar „Sicherheit an elektrischen Anlagen“ würde ich gerne teilnehmen (S. 2).
Bitte kontaktieren Sie mich.
- Über die Thermografieaktion würde ich gerne mehr erfahren (S. 3). Bitte melden Sie sich bei mir.
- Ich interessiere mich für die Teilentladungsmessung (S. 4/5). Bitte nehmen Sie Kontakt zu mir auf.
- Am Fax-Gewinnspiel nehme ich gerne teil. Zu gewinnen sind zwei Karten fürs Magic Dinner im Celler Tor.

Bitte ausfüllen:

Name, Vorname

Position/Unternehmen

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail